

# WKO-Intendant Neumann beendet seine Tätigkeit im Sommer 2024

Kontakt

Peter Fröhlich  
Tel. 07131-27 109 51  
kommunikation@  
wko-heilbronn.de

Moltkestraße 11  
74072 Heilbronn  
wko-heilbronn.de

Heilbronn, 08.09.2023

**Der Intendant des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn, Rainer Neumann, verzichtet auf eine Verlängerung seines Vertrages. Er scheidet damit zum Sommer 2024 beim WKO aus.**

Wie der 65jährige Musikmanager am heutigen Freitag bekanntgab, geschieht dieser Schritt aus privaten Gründen. „Das WKO ist ein großartiges Kammerorchester. Aber aufgrund einschneidender Ereignisse im engeren familiären Umfeld möchte ich mich umorientieren und in Zukunft mehr Zeit meiner Frau und der Familie widmen“, so Neumann. Die Jahre beim WKO seien intensiv, herausfordernd und schön gewesen. „Wir sind gut durch die schwierigen Corona-Zeiten gekommen. Ich durfte viele künstlerische Weichen für die Zukunft stellen. Meinem Nachfolger bzw. meiner Nachfolgerin kann ich einen gut aufgestellten Orchesterbetrieb übergeben“, sagte Neumann. „Bei meinem Ausscheiden werde ich fast 67 Jahre alt sein. Das ist für mich ein passender Zeitpunkt, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen.“

Der Vorsitzende des WKO-Stiftungsrats, Prof. Dr. Tomás Bayón, bedauert diese Entscheidung, hätte die Stiftung doch gerne weiterhin mit Rainer Neumann als WKO-Intendant zusammengearbeitet. Er zeigt aber Verständnis für dessen Entschluss: „Rainer Neumann hat das WKO sicher durch die besonders herausfordernde Phase der Pandemie geführt, diese Zeit mit vielbeachteten Einspielungen effektiv genutzt und das

Orchester nicht zuletzt durch die gezielte Zusammenarbeit mit herausragenden jüngeren Künstlern und durch innovative Formate national und international auf wichtigen Podien platziert. Die intensive Einbindung des WKO in das Kulturleben Heilbronn und seiner Region war und ist ihm dabei ein besonderes Anliegen. Wir sind ihm hierfür sehr dankbar und freuen uns auf die neue Saison 23/24, die wir noch gemeinsam mit ihm bestreiten werden. Wir haben volles Verständnis dafür, dass er sich danach auf sein privates Umfeld konzentrieren möchte.“

Der Stiftungsratsvorsitzende betont weiterhin, dass die Findung einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers ab sofort mit Nachdruck vorangetrieben werde.

Zur Person:

1957 in Bremen geboren, war Rainer Neumann als junger Klarinettist Bundes- und Landespreisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“. Ab 1977 absolvierte er ein Klarinettenstudium bei Prof. Hans Deinzer an der Musikhochschule Hannover (Ausbildungsgang Orchestermusiker). Zu seinen weiteren Lehrern im Bereich der Bläserkammermusik zählten u.a. der Fagottist Prof. Klaus Thunemann, der Oboist Prof. Ingo Goritzki sowie Prof. Lutz Köhler.

Auf das künstlerische Diplom folgte ein Zweitstudium der Musikwissenschaften und Germanistik an der Universität Hamburg, das er mit einer Magisterarbeit über die Ouvertüren von Carl Maria von Weber erfolgreich abschloss.

Nach einer Vollzeitausbildung zum Tageszeitungsredakteur bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung begann Neumann 1991 seine Tätigkeit im Musikmanagement. Engagements führten ihn an die Niedersächsische Staatsoper Hannover sowie ans Aalto-Theater Essen, wo er bei den Essener Philharmonikern als Konzertdramaturg und persönlicher Mitarbeiter von Intendant/ GMD Wolf-Dieter Hauschild tätig war.

Zusätzlich zu seinen Tätigkeiten am Theater übernahm Neumann auf Empfehlung von Dr. Elmar Weingarten 1992 als dessen Nachfolger die Leitung der Niedersächsischen Musiktage, eine Position, die er bis 1994 ausübte.

Im dramaturgischen Bereich war Neumann vielfältig tätig. So verfasste er Booklet-Texte für EMI Classics und produzierte Rundfunksendungen u.a. für den NDR, WDR und Radio Bremen. Regelmäßig gab er Einführungsveranstaltungen zu Sinfoniekonzerten und übernahm Moderationen von Gala- sowie Kinder- und Jugendkonzerten.

1997 berief die rheinland-pfälzische Landesregierung Neumann zum Intendanten des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie (Koblenz). 2002 übernahm er als Generalintendant zusätzlich die Leitung der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (Ludwigshafen), die er bis Juli 2012 innehatte. Unter Neumanns Ägide fallen Gastspiele und Tourneen der beiden Orchester u.a. nach Österreich, Schweiz, Finnland, Italien, Spanien, Südamerika (Argentinien, Brasilien, Uruguay), China, Ruanda sowie in die USA. Neben seiner Orchestertätigkeit gründete Neumann 2001 in Koblenz die Mittelrhein Musik Momente, ein Musikfestival für das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, das er bis 2010 leitete.

Zur Spielzeit 2013/14 wechselte Neumann als Orchestermanager und Persönlicher Referent des GMD Gabriel Feltz an das Theater Dortmund.

Mit Beginn der Saison 2014/15 übernahm er die Position des Orchesterdirektors am Nationaltheater Mannheim. In dieser Zeit war Neumann auch Mitglied im Orchesterausschuss des Deutschen Bühnenvereins.

Im Februar 2020 berief ihn der Stiftungsrat des WKO zum Geschäftsführenden Intendanten des WKO.